



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. August 2005

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich von 7,6 % im Juni 2005 auf 7,9 % im Juli 2005.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Mai 2005 bis Juli 2005 stieg auf 7,6 %, nach 7,2 % im Zeitraum von April 2005 bis Juni 2005.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MAI 2005	JUNI 2005	JULI 2005	DURCHSCHNITT MAI 2005 BIS JULI 2005
M3	7,3	7,6	7,9	7,6
M1	10,1	10,9	11,1	10,7
Buchkredite an den privaten Sektor	7,5	8,0	8,2	7,9

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli 2005 auf 11,1 % gegenüber 10,9 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Juli auf 5,3 %, nach 5,1 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente legte von 5,0 % im Juni auf 5,9 % im Berichtsmonat zu.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2005 bei 6,8 %, nach 6,6 % im Juni. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte betrug im Juli 1,0 % gegenüber 1,1 % im Vormonat, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 8,1 % im Juni auf 8,4 % im Berichtsmonat stieg. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Juli auf 8,2 % gegenüber 8,0 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Juli auf 6,9 %, nach 6,3 % im Juni.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte war im Juli mit 8,4 % unverändert gegenüber dem Vormonat.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite stieg von 10,4 % im Juni auf 10,5 % im Berichtsmonat. Die Jahresrate der Konsumentenkredite sank im Juli auf 6,8 %, verglichen mit 7,0 % im Vormonat, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im gleichen Zeitraum von 2,4 % auf 2,1 % verringerte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) beschleunigte sich im Juli auf eine Rate von 15,0 %, nach 13,6 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2005 um 163 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 155 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Juni. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors ging von 9,7 % im Juni auf 9,5 % im Juli zurück.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im August, September, Oktober und November 2005 ist für den 27. September, 28. Oktober, 29. November und 29. Dezember 2005 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>
--

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2005

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2005			JULI 2005			DURCH- SCHNITT MAI 05 - JULI 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6798	71	7,6	6870	74	7,9	7,6
(1.1) Bargeldumlauf	494	7	17,2	495	1	16,0	16,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2765	40	9,8	2806	42	10,2	9,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3258	47	10,9	3301	43	11,1	10,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1040	13	3,4	1046	6	4,1	3,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1518	2	6,1	1527	8	6,0	6,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2559	15	5,1	2573	15	5,3	5,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5817	62	8,1	5874	58	8,3	8,0
(1.8) Repogeschäfte	239	8	9,8	243	4	6,7	8,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	623	-6	2,2	632	10	3,9	3,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	119	6	10,8	121	3	16,0	12,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	981	9	5,0	996	16	5,9	5,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	189	17	-6,2	209	20	5,6	-4,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4807	81	9,7	4816	17	9,5	9,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1449	19	8,8	1452	7	8,6	8,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	92	-1	1,4	91	-1	0,3	1,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2125	36	11,8	2122	-1	11,0	11,2
(3.4) Kapital und Rücklagen	1142	27	7,6	1151	13	8,4	7,0
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11461	90	6,6	11559	102	6,8	6,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2352	4	1,1	2365	14	1,0	1,2
Darunter: Buchkredite	831	-4	-1,1	832	1	-1,8	-1,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1521	8	2,4	1533	13	2,7	2,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9109	86	8,1	9195	88	8,4	8,1
Darunter: Buchkredite	7892	81	8,0	7963	75	8,2	7,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	508	13	12,1	508	0	11,8	11,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	709	-8	6,6	724	14	8,4	7,8
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	461	76	-	469	12	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-128	3	-	-133	-3	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2005

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2005			JULI 2005			DURCHSCHNITT MAI 05 - JULI 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6832	61	7,7	6883	53	8,1	7,7
(1.1) Bargeldumlauf	497	11	17,4	506	10	16,1	16,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2809	67	9,9	2813	5	10,7	9,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3305	77	11,0	3320	15	11,5	10,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1028	-12	3,4	1043	15	3,8	3,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1520	4	6,1	1526	6	6,0	6,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2548	-8	5,1	2569	21	5,2	5,0
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5854	70	8,2	5888	36	8,5	8,0
(1.8) Repogeschäfte	239	0	9,7	239	0	7,1	8,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	621	-15	2,3	635	14	3,9	3,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	119	6	10,8	121	3	16,0	12,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	979	-9	5,0	995	17	6,0	5,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	211	38	-5,6	213	1	5,4	-3,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4807	83	9,7	4819	20	9,5	9,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1450	19	8,8	1452	5	8,6	8,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	-1	1,4	90	-1	0,3	1,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2126	33	11,8	2126	2	11,1	11,2
(3.4) Kapital und Rücklagen	1141	32	7,7	1151	14	8,3	7,0
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11513	77	6,6	11569	60	6,8	6,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2371	5	1,2	2368	-1	1,0	1,2
Darunter: Buchkredite	830	-1	-1,1	830	0	-1,8	-1,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1541	6	2,4	1538	-1	2,7	2,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9142	72	8,1	9201	61	8,4	8,1
Darunter: Buchkredite	7918	90	8,0	7975	61	8,2	7,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	508	9	12,2	507	-2	11,8	11,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	716	-27	6,6	719	2	8,4	7,8
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	463	98	-	465	7	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-125	6	-	-120	7	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie die von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2005 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MAI 2005	JUNI 2005	JULI 2005
(1) M1	4,5	4,8	4,9
(1.1) Darunter: Bargeld	1,1	1,1	1,1
(1.2) Darunter: Täglich fällige Einlagen	3,3	3,7	3,9
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,0	2,1	2,1
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,8	0,7	0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,3	7,6	7,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JULI 2005**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2005				JULI 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3283	32	-2	6,3	3309	28	-1	6,9
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1025	16	-1	4,7	1023	-1	-1	4,9
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	566	1	0	6,5	574	9	0	7,4
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1692	15	-1	7,3	1711	20	0	7,9
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	3992	45	-2	8,4	4022	31	-1	8,4
(2.1) Konsumentenkredite	538	8	0	7,0	538	1	0	6,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	2737	29	-1	10,4	2770	33	0	10,5
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	717	8	-1	2,4	713	-3	0	2,1
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	580	11	0	13,6	581	2	0	15,0
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	64	2	0	17,7	64	0	0	11,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.